



ELTERN POST

Ausgabe
02/2024



Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern

SPIELEND DIE WELT ENTDECKEN

Die Bedeutung des Spiels für die
kindliche Entwicklung

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Familien,

Spiel ist mehr als nur Zeitvertreib oder Unterhaltung; es ist ein wesentlicher Bestandteil, der Kinder in ihrer physischen, geistigen und sozialen Entwicklung fördert. Gemäß der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder laut Artikel 31 das Recht auf freies Spiel.

In dieser Elternpost geht es daher um die wichtige Rolle des Spiels für die kindliche Entwicklung. Zusätzlich finden Sie einige Tipps für einfache Spiele, die Sie leicht in Ihren Alltag integrieren und sofort ausprobieren können.

*Ihr Team des Kinderschutzbundes
Landesverband Bayern*



WAS IST SPIEL EIGENTLICH?

Spiel ist ein wesentliches Bedürfnis von Kindern, vergleichbar mit Essen, Trinken und Schlafen. Es ermöglicht ihnen, grundlegende Erfahrungen zu sammeln und ihre Welt zu verstehen. Durch Spielen entwickeln Kinder kognitive Fähigkeiten, lernen ihren Körper kennen und üben soziales Verhalten. Darüber hinaus trägt das Spielen zur körperlichen Gesundheit bei, indem es die körperliche Entwicklung von Kindern fördert und die Freude an Bewegung unterstützt.

Spiele bieten Kindern auch Raum, um Gefühle auszudrücken und zu verarbeiten. Sie gewinnen dabei Selbstvertrauen und lernen, wie man gut miteinander umgeht. Durch gemeinsames Spielen mit anderen, üben Kinder, Freundschaften zu schließen, Konflikte zu lösen und sich in andere hineinzusetzen.

Insgesamt ist das Spiel ein natürlicher und essenzieller Teil der kindlichen Entwicklung, der ihnen hilft, sich selbst, ihre Umgebung und ihre Beziehungen zu verstehen und zu gestalten.





WAS BRAUCHEN KINDER ZUM SPIELEN?

Raum und Platz zum Spielen

Kinder brauchen Spielräume, in denen sie sich frei entfalten können. Als Eltern ist es wichtig, eine kindersichere Umgebung zu schaffen, in der Kinder ihre Fantasie ausleben können.

Sie sollten Ihren Kindern die Freiheit geben, ihre Umgebung zu erkunden und ihre eigenen Spielideen umzusetzen.

Gleichzeitig ist es wichtig, klare Regeln zu haben, damit Ihre Kinder sicher spielen können.

Ausreichend Zeit zum freien Spielen

Freies Spiel ist eine Form des Spiels, bei der Kinder selbstbestimmt und ohne vorgegebene Regeln spielen können. Dabei können sie ihre Fantasie ausleben und ihre Umgebung erkunden, ohne von Erwachsenen angeleitet zu werden. Damit Kinder ihre Kreativität entwickeln können, ist es wichtig, dass sie ausreichend Zeit für freies Spiel haben.

Lassen Sie Ihren Kindern Raum, um ihre Fantasie zu entfalten und ihre eigenen Interessen zu verfolgen, indem Sie organisierte Aktivitäten begrenzen. So können sie neue Dinge ausprobieren und ihre Kreativität voll entfalten.

Unterstützung und Teilnahme der Eltern

Unterstützung und Teilnahme der Eltern am Spiel ihrer Kinder sind wesentlich für deren Entwicklung. Kinder benötigen Raum und Zeit, um ungestört zu spielen, aber auch die Anwesenheit und das Interesse ihrer Bezugspersonen. Indem Sie das Spiel Ihrer Kinder wertschätzen und ihnen echtes Lob für ihre Kreativität und Ausdauer geben, motivieren Sie sie zusätzlich.

Dabei ist es auch wichtig, altersgerechte Anregungen zu bieten, damit Kinder sich selbstständig beschäftigen können. Manchmal reicht schon ein kleiner Impuls, um die Kreativität der Kinder zu wecken und sie zu einem neuen Spiel zu inspirieren. Wenn Kinder älter werden, suchen sie oft nach neuen Herausforderungen, die sie weiterbringen. Sie können sie dabei ermutigen, indem sie gelegentlich spezielle Aktivitäten vorschlagen, die ihre Fähigkeiten fördern und ihr Selbstvertrauen stärken.





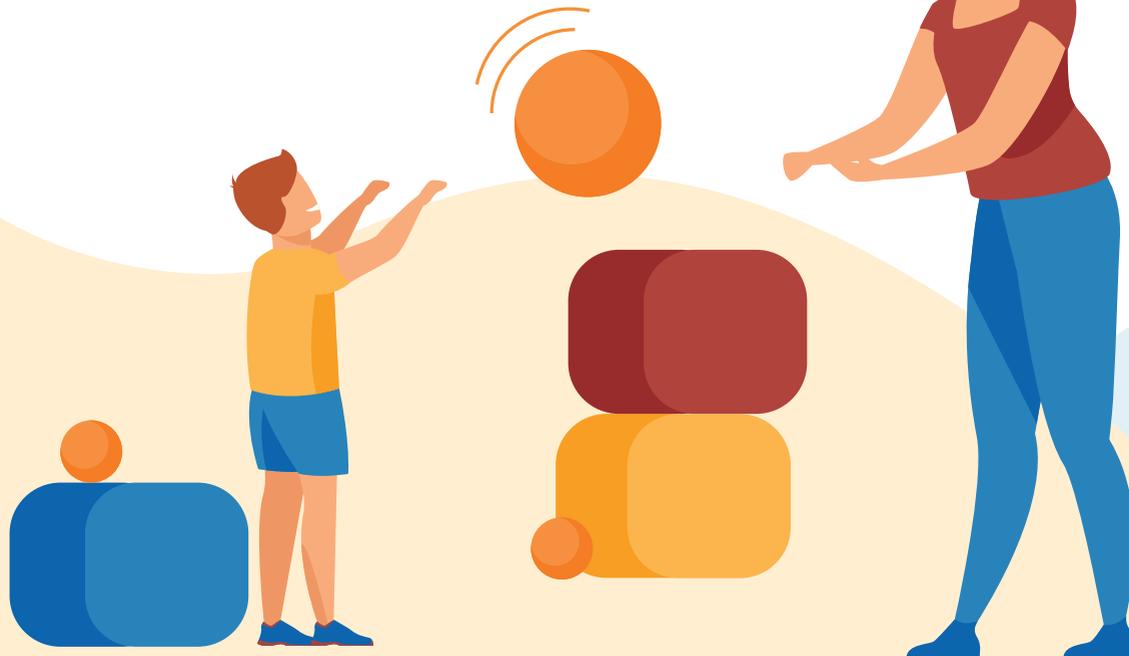
Spielgefähr*innen

Kinder sollten regelmäßig die Möglichkeit haben, mit anderen Kindern zu spielen. Soziale Interaktionen mit Gleichaltrigen sind wichtig für die Entwicklung von sozialen Fähigkeiten wie Teilen, Kooperieren und der Lösung von Konflikten. Besonders jüngere Kinder brauchen anfangs noch Ihre Hilfe beim Knüpfen und Pflegen von Freundschaften. Dies kann durch Einladungen von anderen Kindern nach Hause, gemeinsame Besuche auf dem Spielplatz oder die Teilnahme an Spielgruppen geschehen.

Angemessenes Spielzeug

Zu viel Spielzeug kann Kinder überfordern. Besser ist es, weniger, aber sorgfältig ausgewähltes Spielzeug anzubieten, das sicher und altersgerecht ist. Oft reichen auch alltägliche Gegenstände aus, um die Kreativität und Fantasie der Kinder anzuregen.

Es ist daher wichtig, dass Sie die Spielinteressen Ihrer Kinder beobachten und berücksichtigen. Außerdem sollten Ihre Kinder auch bei der Auswahl ihrer Spielzeuge mitentscheiden dürfen.



UNSERE SPIELETIPPS FÜR ZUHAUSE



1. Gummitwist hüpfen

Spannt ein langes Gummiband zwischen zwei Personen und lasst ein drittes Kind in der Mitte hüpfen. Das geht auch alleine, indem das Gummiband an zwei Stühlen befestigt wird.





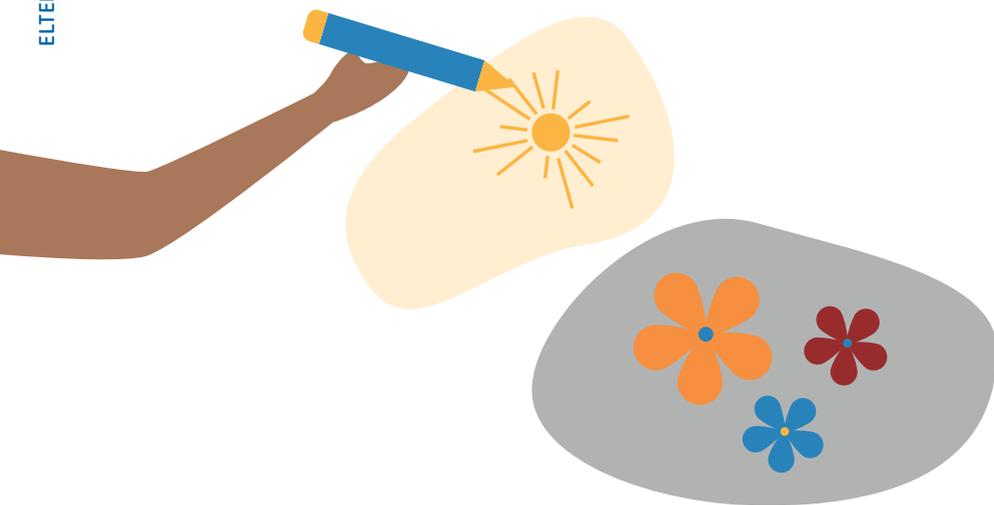
2. Blumenkette knüpfen

Fädelt Blumen oder Blumenblätter auf und verknötet sie zu einer langen Kette, die als hübsches Schmuckstück getragen werden kann.



3. Steine bemalen

Sammelt Steine in allen Größen und Formen und bemalt sie mit Farben, um kleine Kunstwerke oder Dekorationen für den Garten oder das Zuhause zu gestalten.



4. Stopptanz

Tanzt zu Musik und friert sofort ein, wenn die Musik plötzlich stoppt. Wer sich bewegt, scheidet aus. Das Spiel endet, wenn nur noch ein Kind übrig ist.



5. Sofaburg bauen

Verwendet Decken, Kissen und Möbel, um im Wohnzimmer eine Burg oder Höhle zu bauen. Kinder können ihrer Fantasie dabei freien Lauf lassen und verschiedene Ideen ausprobieren.



6. Gewürze raten

Verbindet euch die Augen und lasst euch gegenseitig verschiedene Gewürze riechen oder schmecken. Ihr müsst dann erraten, um welches Gewürz es sich handelt.



7. Stadt-Land-Fluss

Bei diesem Spiel wählt ihr verschiedene Kategorien aus (wie Stadt, Land oder Fluss) und müsst dann jeweils Begriffe finden, die mit einem bestimmten Buchstaben beginnen. Wer zuerst alle Felder ausgefüllt hat, ruft "Stopp" und die Runde endet damit. Dann vergleicht ihr eure Ergebnisse und vergebt Punkte. Anschließend beginnt eine weitere Runde mit einem neuen Buchstaben.



Wir hoffen, dass diese Tipps Ihnen und Ihren Kindern dabei helfen, gemeinsam spielerisch die Welt zu entdecken und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Denn Spielen ist nicht nur eine Freizeitbeschäftigung, sondern ein grundlegender Baustein für die kindliche Entwicklung.



HILFSANGEBOTE

Kurse, Anlauf- und Beratungsstellen:

- Nummer gegen Kummer Elterntelefon → [0800 111 0 550](tel:08001110550)
- Step-Beratungstelefon → [0211 81 97 10 81](tel:021181971081)
- Online-Familienberatung der Caritas
→ <https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/eltern-familie/start>
- bke-Elternberatung (online)
→ <https://eltern.bke-beratung.de/views/home/index.html>
- Starke Eltern – Starke Kinder-Elternkurse
→ <https://sesk.de/kurs-suche/>
- Familienpat*innen
→ <https://www.familienpaten-bayern.de/informationen-interessierte-fampa-bayern/fuer-familien-fampa-bayern.html>



Kontakt

Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern e.V.
Goethestr. 17

80336 München
Tel.: 089 92 00 89 19
E-Mail: elternbildung@kinderschutzbund-bayern.de

Folge uns auf Social Media



Möchten Sie die ElternPost in Zukunft per Mail erhalten?
Bitte senden Sie eine E-Mail an:
elternbildung@kinderschutzbund-bayern.de
mit dem Betreff: "Aufnahme in den ElternPost-Verteiler"

Dieser Elternbrief wurde im Rahmen des Projekts
"Interkulturelle Elternbildung" entwickelt.



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration